

LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

Jahrgang 2016
Ausgegeben am 11. Oktober 2016
www.ris.bka.gv.at

65. Gesetz:
Kärntner Naturschutzgesetz 2002; Änderung

65. Gesetz vom 14. Juli 2016, mit dem das Kärntner Naturschutzgesetz 2002 geändert wird

Der Landtag von Kärnten hat beschlossen:

Artikel I

Das Kärntner Naturschutzgesetz 2002 – K-NSG 2002, LGBl. Nr. 79/2002, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 85/2013, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 21, dessen bisheriger Wortlaut die Absatzbezeichnung „(1)“ erhält, wird folgender Abs. 2 angefügt:

„(2) Abs. 1 gilt unbeschadet der Maßnahmen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 über die Prävention und das Management invasiver gebietsfremder Arten.“

2. Dem § 50a Abs. 1 werden folgende Sätze angefügt:

„Als Gewinnung im Sinne der lit. a und b gilt auch die Entnahme aus Gewässern. Die Abgabepflicht entfällt, wenn die Entnahme als Maßnahme gemäß § 3 lit. a erforderlich ist oder im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz bzw. dem Schutz vor Naturgefahren vom Bund oder Land gefördert wird.“

3. § 50c Abs. 1 lautet:

„(1) Die Naturschutzabgabe beträgt:

1. 11 Cent/Tonne des aus Gewässern entnommenen Materials,
2. 40 Cent/Tonne abgebauten Torfes und
3. 21 Cent/Tonne sonstiger abgebauter Bodenschätze.“

4. Im § 67a Abs. 2 werden folgende Fundstellen ersetzt:

Z 1: „54/2008“ durch „163/2015“;

Z 2: „5/2008“ durch „161/2013“;

Z 5: „2/2008“ durch „102/2014“;

Z 6: „13/2006“ durch „109/2015“;

Z 7: „112/2003“ durch „111/2010“;

Z 9: „103/2007“ durch „51/2012“;

Z 10: „63/2007“ durch „91/2013“;

Z 11: „13/2006“ durch „126/2015“;

Z 12: „68/2008“ durch „155/2015“;

Z 13: „55/2007“ durch „102/2015“;

Z 14: „83/2008“ durch „61/2015“;

Z 15: „113/2006“ durch „80/2015“;

Z 17: „2/2008“ durch „4/2016“;

Z 18: „123/2006“ durch „54/2014“ und

Z 19: „17/2008“ durch „65/2015“.

5. § 67a Abs. 2 Z 4 lautet:

„4. Biozidproduktegesetz – BiozidprodukteG, BGBl. I Nr. 105/2013, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2015;“

6. § 67a Abs. 2 Z 8 lautet:

„8. Emissionsschutzgesetz für Kesselanlagen – EG-K 2013, BGBl. I Nr. 127/2013, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2015;“

7. § 67a Abs. 2 Z 16 lautet:

„16. Pflanzenschutzmittelgesetz 2011, BGBl. I Nr. 10/2011, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 163/2015;“

8. § 67a wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) Soweit in diesem Gesetz auf die Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 über die Prävention und das Management invasiver gebietsfremder Arten verwiesen wird, ist darunter die Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten, ABl. Nr. L 317 vom 4.11.2014, S. 35, zu verstehen.“

Artikel II

(1) Dieses Gesetz tritt – soweit in Abs. 2 nicht Abweichendes bestimmt wird – an dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

(2) Artikel I Z 2 und 3 (§ 50a Abs. 1 vorletzter und letzter Satz, § 50c Abs. 1) treten am 1. Jänner 2017 in Kraft.

(3) Als Zeitpunkt der Neufestsetzung der Abgabenhöhe gemäß § 50c Abs. 2 Kärntner Naturschutzgesetz 2002 gilt das Inkrafttreten dieses Gesetzes gemäß Abs. 2.

**Der Präsident des Landtages:
Ing. R o h r**

**Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ S c h a u n i g – K a n d u t**

**Der Landesrat:
H o l u b**

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.